

Im Sterben begleiten

In den letzten Stunden seines Lebens nicht allein sein, die Nähe von vertrauten Menschen spüren, das wünschen sich die meisten Menschen. Ein brennende Kerze, ein Kreuz, Blumen auf dem Tisch, eine sanfte Berührung, laut und deutlich gesprochenes Gebet sind Zeichen dieser Begleitung. Sie stützen beim Loslassen von dieser Welt und weisen auf das Kommende hin. Sollte aber der Wunsch nach Zurückhaltung, Distanz und das Bedürfnis, allein sein zu wollen, ausgesprochen worden sein, ist dies zu respektieren.

Gebet für und mit der/dem Sterbenden

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsgebet: Lasset uns beten:

Fürchte dich nicht, ich bin doch hier,
fürchte dich nicht, ich bleibe bei dir.

Fürchte dich nicht vor der dunklen Nacht,
fürchte dich nicht, ich halte ja Wacht.

Fürchte dich nicht vor dem letzten Schritt,
fürchte dich nicht, ich gehe doch mit.

Fürchte dich nicht und sei nicht so bang,
fürchte dich nicht vor dem Übergang.

Fürchte dich nicht, es ist nicht alles zu Ende,
denn du fällst ja in barmherzige Hände.

Oder 

Herr, ich weiß, dass du mich liebst,
dass mein Sterben genauso in deinen Händen
liegt, wie mein Leben.

Ich will glauben, dass alles, so wie es kommt,
in deine Liebe eingeschlossen ist.
So, wie du esfügst, wird es gut sein für mich.

Hilf mir, deinen Willen zu verstehen und
anzunehmen.

Hilf mir, bereit zu sein, wenn du mich rufst.
Lass mich versöhnt mit dir sterben, in der
Hoffnung, dass du mir alles zum Guten
wendest.

Herr, dein Wille geschehe.

Fürbitten:

Im Glauben an die Auferstehung bitten wir für (z.B. unseren Vater, meine Mutter, Frau ...):

Herr, vollende kraft deiner Liebe ihr/sein ganzes Leben: Mache heil, was verwundet ist, löse, was
gefangen ist und schenke ihr/ihm, was Ihr/ihm zu ihrem/seinem Heil noch fehlt.

Antwort: Wir bitten dich, erhöre uns.

Lohne ihr/ihm alles Gute, dass sie/er getan hat und bereite ihr/ihm eine ewige Heimat bei dir.

Tröste uns Angehörige in unserer Trauer durch die Hoffnung auf das ewige Leben, das du uns
verheißen hast.

Das bitten wir durch Christus, unseren Bruder, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt
und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Gegrüßet seist du Maria:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Segensgebet:

Der Herr segne und behüte dich,
der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig,
der Herr wende dir sein Antlitz zu und schenke dir seinen Frieden.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

(Ein Kreuzzeichen auf die Stirn des/der Sterbenden machen.)